

Niederschrift über die ordentliche Sitzung des Ortsbeirates Münchehofe

Öffentlicher Teil:

Sitzungstermin: Dienstag der 08.03.2011
Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr
Sitzungsende: 19:05 Uhr
Ort, Raum: Triftstr.21, 15366 Hoppegarten Gemeindesaal

Anwesend sind: Herr Grubitz, Ortsvorsteher zugleich als Versammlungsleiter u. Protokollführer,
Herr Otto, stellv. Ortsvorsteher
Frau Knihs, Ortsbeiratsmitglied

Gäste: Einwohner des OT. Münchehofe
Bürgermeister Herr Ahrens

Tagesordnung:

- Öffentlicher Teil:
1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit
 2. Feststellung der Tagesordnung, ggf. Beschlussfassung über eine Änderung
 - 2.1 Feststellung von Ausschließungsgründen
 - 3 Entscheidungen über mögliche Einwendungen zur Niederschrift vom 18.01.2011.
 - 4 Anfragen der Einwohner
 - 5 Mitteilungen des Ortsvorstehers
 - 6 Anfragen der Ortsbeiratsmitglieder
 - 7 Ortsangelegenheiten
- Nichtöffentlicher Teil:
- 8 Entscheidungen über mögliche Einwendungen zur Niederschrift vom 18.01.2011.
 - 9 Mitteilungen des Ortsvorstehers /
 - 10 Anfragen der Ortsbeiratsmitglieder
-

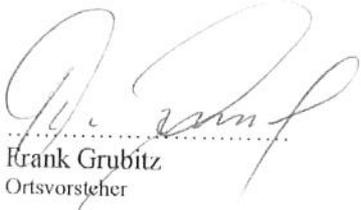
Sitzungsverlauf:

Öffentlicher Teil:

- Zu 1 **Herr Grubitz** begrüßte die Anwesenden und konnte ordnungsgemäße Einladung feststellen.
- Zu 2 Die Tagesordnung wurde ohne Änderung angenommen.
- Zu 2.1 Ausschließungsgründe konnten nicht festgestellt werden.
- Zu 3 Die Niederschrift vom 18.01.2011 wurde unverändert zur Kenntnis genommen.
- Zu 4 **Herr Geister** beklagte sich über den mieserablen Rückschnitt der Bäume in der Triftstrasse. Weiterhin bemängelte er die Baumfällungen im Ortsteil insofern, das er der Auffassung ist, dass für jeden gefällten Baum ein neuer gepflanzt werden müsste.
Herr Ahrens wird sich sachkundig machen und in der nächsten Sitzung Auskunft erteilen.
Herr Geister beklagte sich über das nichtvorhandensein einer Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h für die Münchehofer Str.
Herr Geister zielierte die neue Straßenreinigungssatzung und möchte wissen, wie mit den auf der Straße liegenden Pferdeäppeln umgegangen werden soll.
Herr Ahrens verwies darauf, das solche Ordnungswidrigkeiten angezeigt werden müssen, damit die Verwaltung ahnden kann.
Frau Sickmann wünscht sich vor dem Jugendclub ein paar Holzbänke, die draußen stehen bleiben können.
Der Ortsbeirat wird in der Verwaltung nachfragen, ob diese beschafft werden können.
Frau Prangen fragte an, ob es Auswirkungen beim Winterdienst lt. neuer Reinigungssatzung hat, wenn das halbe Straßenflurstück in ihrem Eigentum liegt.
Herr Grubitz antwortete, dass die Reinigungssatzung verbindlich ist, unabhängig in welchem Eigentum das öffentlich gewidmete Straßenland liegt.

- Zu 5 **Herr Grubitz** verlas einen Zeitungsartikel, wonach sich Münchehofer Eltern über den gruseligen Schulweg äußern. Hierin wird die Angst vor der Benutzung dieses Weges beschrieben. In diesem Artikel beklagen die Eltern auch, dass der Schulbus für Münchehofer Kinder finanziell nicht bezuschusst wird, da ca. 300 m Fahrstrecke fehlen, um in den Genuss einer 50 prozentigen Bezuschussung zu kommen. **Herr Grubitz** kann die Eltern verstehen und möchte unterstützend tätig werden.
Frau Knihs pflichtete Herrn Grubitz bei.
Herr Otto und Herr Ahrens waren anderer Meinung.
Herr Otto ist der Meinung, hier geht es nur um eine Familie und nicht um alle Eltern. Die Familie hat auch nicht im Ortsbeirat vorgeschrieben, sodass uns nähere Umstände nicht bekannt sind und somit auch kein Ansatz vorhanden ist, um helfen zu können.
Herr Otto stimmt jedoch zu, dass der Münchehofer Weg nicht sicher genug ist. Trotzdem tragen die Eltern die Verantwortung, damit die Kinder sicher zur Schule gelangen.
Herr Grubitz gab bekannt, das morgen, am 09.03.2011 um 14:00 Uhr ein Ortstermin für die Abarbeitung des Kataloges aus der Sitzung vom 18.01.2011, vor der Feuerwehr, im Beisein von Frau Hertel und Herrn Behr stattfinden wird.
- Zu 6 **Frau Knihs** wollte wissen, warum die Gelder für die Weihnachtsfeier aus dem Jahr 2010 teilweise im Jahr 2011 bestritten werden mussten, obwohl es im Vorfeld eine Absprache mit dem Ortsvorsteher gab. Der Betrag, der über die 500,- € hinausgeht, sollte aus der Kostenstelle „Verfügung Ortsvorsteher“ ausgeglichen werden.
Herr Grubitz und Herr Otto klärten dass im Jahr 2010 nur fünfhundert Euro für die Seniorenweihnachtsfeier geplant und nur diese noch im Haushalt vorhanden waren. Die Feier kostete jedoch mehr als sechshundert Euro, sodass der Rest in 2011 aus der Haushaltsstelle „Verfügung Ortsvorsteher“ bestritten werden musste.
Herr Otto möchte in der nächsten Sitzung Vorschläge zur Neuorientierung über die Verwendung der finanziellen Mittel des Ortsbeirates Münchehofe unterbreiten, mit dem Ortsbeirat beraten und die Verwendung in Absprache festlegen.
Herr Otto bat Herrn Grubitz sich ebenfalls Gedanken zu machen.

Der öffentliche Teil der Sitzung endete um 19:05 Uhr.


.....
Frank Grubitz
Ortsvorsteher


.....
Klaus Otto
stellv. Ortsvorsteher


.....
Andrea Knihs
Ortsbeiratsmitglied